

Kolloquium „Statistische Methoden in der empirischen Forschung“

Wann: 19. Januar 2016, 17:00 – 18:30 Uhr

Wo: Robert Koch-Institut | Nordufer 20 | 13353 Berlin (Wedding),
S41, S42, U9 Westhafen | U9, Bus 142 Amrumer Str

**Prof. Dr. Werner Brannath (FB 03 und Kompetenzzentrum für Klinische Studien,
Universität Bremen)**

Methoden zur Quantifizierung von Behandlungseffektvarianzen und deren Verwendung zur Beurteilung von Subgruppenheterogenität

Das Grundmodell klinischer Studien geht in der Regel von einem konstanten Behandlungseffekt aus, eine Annahme die bekanntermaßen nicht erfüllt ist und in klinischen Studien daher durch ergänzende deskriptive Subgruppenanalysen überprüft und hinterfragt wird. Die Interpretation solcher Subgruppenanalysen ist allerdings schwierig und die Methoden hierfür stehen immer noch in Diskussion.

In diesem Vortrag soll daher ein grundlegend anderer Ansatz diskutiert werden, bei dem direkt von einem variablen Behandlungseffekt ausgegangen wird, den es zu quantifizieren und beurteilen gilt. Eine Behandlungseffektvarianz kann durch Verwendung von Baseline-Variablen abgeschätzt werden. Im Vortrag sollen bereits vorgeschlagene und neue Methoden zur Schätzung der Behandlungseffektvarianz vorgestellt und diskutiert werden. Zudem soll der Frage nachgegangen werden, inwieweit ein Schätzer für die Gesamtvarianz des Behandlungseffekts hilfreich bei der Beurteilung von Subgruppenheterogenität ist. Hierfür werden Ergebnisse von ersten Simulationsstudien präsentiert und diskutiert.